

Auf dem Alpe-Adria-Radweg v

Auf dem Alpe-Adria-Radweg von Salzburg über Villach und Udine bis nach Grado ans Meer. Idyllische Täler, beeindruckende Hochgebirgslandschaften, venezianisch anmutende Städtchen und die herrlich blaue Adria zum Ende hin – ein fantastisches Raderlebnis!

1. Tag: Entlang der Salzach – von Hallein nach St. Johann (ca. 50 km) Im Schatten der Festung Hohensalzburg bei Hallein startet die Radreise und die ersten Kilometer im ebenen Terrain schaffen uns Luft und Vorfreude auf unser Vorhaben. Nach Golling wartet dann der "kleine" Pass Lueg auf uns und Werfen wird überragt durch die Burg Hohenwerfen. Über Bischofshofen mit der bekannten Skisprungschanze erreichen wir St. Johann mit dem "Pongauer Dom", wo wir es für heute gut sein lassen.

2. Tag: Von der Salzach nach Bad Gastein (ca. 55 km)

Wir nehmen ab St. Johann den Alpe-Adria-Radweg wieder auf und rollen im Salzach-Tal weiter relativ eben dahin. Bei Schwarzach steigt dann die Route für unsere Muskeln deutlich spürbar an und wir gewinnen so an Höhe. Das herrliche Gasteiner Tal erwartet uns mit einem schier unglaublichen Bergpanorama und nach einem letzten Anstieg haben wir Bad Gastein, den Belle-Epoque-Ort mit unvergleichlicher Silhouette, und schließlich Böckstein, am Nordende des Tauerntunnels, erreicht.

3. Tag: Von den Hohen Tauern zum Millstätter See (ca. 45 km)

Mit dem Reisebus gelangen wir am Vormittag bequem nach Mallnitz, das Südportal des Tauerntunnels und höchster Punkt unserer Radreise. Mit rasanter Abfahrt geht's runter nach Obervellach und inmitten der Bergriesen von Kreuzeck und Reißeck erreichen wir bei Möllbrücke schließlich den Fluss Drau. Kurz vor Spittal machen wir einen Abstecher nach Seeboden an den fantastisch gelegenen Millstätter See. Hier spiegelt sich im türkisfarbenen See bereits das besondere Licht des Südens ...

4. Tag: Drautal, Villach und noch bis zur Grenze (ca. 70 km)

Morgens erwartet uns das Städtchen Spittal mit dem markanten Schloss Porica. Dann Villach, Österreichs "Tor zum Süden", am Kreuzpunkt vieler alter Handelsrouten. Wir verlassen die lebhafte Stadt, wenden uns dem Flüsschen Gail zu und radeln entlang des Bergrückens Villacher Alpe nach Arnoldstein bis kurz vor der Grenze nach Italien. Die markante Bergwelt mit den Karnischen und den Julischen Alpen weckt wieder Vorfreude auf den nächsten Tag ...

5. Tag: Der "Ciclovia Alpe Adria" im Val Canale (ca. 65 km)

Tarvisio ist das erste Städtchen in Italien und auf einer ehemaligen Bahntrasse verläuft unser Radweg nun durch das enge, canyonartige Tal "Val Canale" nach Pontebba und dann entlang des Flusses Fella in Richtung Süden. Wir erreichen Moggio und schließlich Venzone, das nach einem schweren Erdbeben 1976 in beeindruckender Weise wieder aufgebaut wurde. Für die Fahrt nach Udine, mit venezianisch geprägter Piazza, Castello und Dom, nehmen wir dann den Bus.

Adria

6. Tag: Von Udine an die Adria (ca. 55 km)

Der letzte Abschnitt vor dem großen Finale! Wir radeln entlang der historischen "Via Julia Augusta" und gelangen so nach Palmanova und ins historische Aquileia – bedeutend ob seiner römischen Ausgrabungen und der Basilika mit dem berühmten Mosaikboden. Nun erwartet uns die riesige Lagune di Marano und auf einem kilometerlangen Damm erreichen wir den beliebten Bade- und Fischerort Grado, der sein mittelalterliches Ortsbild bewahrt hat. Geschafft, wir sind an der Adria …

7. Tag: Heimreise

Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Reise im FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 2 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 4-Sterne Hotel Alpenland in St. Johann im Pongau (www.alpenland.at)
- 2 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 4-Sterne Hotel Bellevue in Seeboden am Millstätter See (www.bellevue.or.at)
- 2 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 3-sup.-Sterne Hotel Friuli in Udine in zentrumsnaher Lage (www.hotelfriuli.udine.it)
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 1045,- € Einzelzimmerzuschlag: 90,- €